



Benneter mit Sigmar Gabriel

### Bundesweite Anti-AKW-Demo in Berlin

Bleibt es beim Atomausstieg? Das wird bei der Bundestagswahl entschieden. „Schwarz-Gelb will den Ausstiegsbeschluss von Rot-Grün rückgängig machen. Das muss jeder wissen“, sagt Klaus Uwe Benneter, SPD-Bundestagskandidat in Steglitz-Zehlendorf. „Wer will, dass Umweltminister Sigmar Gabriel den Atomausstieg weiterführen kann, muss SPD wählen.“ Wer noch mehr tun will, den ruft Benneter dazu auf, auch an der bundesweiten Anti-AKW-Demo am 5. September teilzunehmen. Treffpunkt: 13 Uhr am Berliner Hauptbahnhof (Washingtonplatz).

# Klinikum Steglitz bleibt

## SPD-Bundestagskandidat Klaus Uwe Benneter schaltet sich ein

FU-Präsident Dieter Lenzen will das Universitätsklinikum Steglitz aus der Charité herauslösen und daraus wieder ein eigenes FU-Klinikum machen. Um notwendige Investitionen zu finanzieren, will Lenzen auch private Krankenhausbetreiber einbinden. „Der Erhalt und die Weiterentwicklung der Universitätsmedizin im Berliner Südwesten ist für den Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Steglitz-Zehlendorf existenziell“, sagt Steglitz-Zehlendorfs SPD-Bundestagskandidat Klaus Uwe Benneter. „Aber die Herauslösung des Steglitzer Klinikums aus der Charité oder eine Privatisierung des Krankenhausbetriebs können nicht die Lösungen sein. Die Zuführung der drei Charité-Standorte Steglitz, Mitte und Buch ist schon weit fortgeschritten. Ein selbständiges Uni-Klinikum in Steglitz hätte gar nicht mehr alle medizinischen Fachbereiche. Wichtiger als ein halbes Uni-Klinikum Steglitz ist, dass der Campus in Steglitz im Charité-Verbund exzellent bleibt.“



Klaus Uwe Benneter und Gesundheitsstadträtin Barbara Loth kämpfen gemeinsam für das Steglitzer Uni-Klinikum

Dies vertrat Benneter auch gegenüber der FU-Spitze. Gemeinsam mit Gesundheitsstadträtin Barbara Loth und den SPD-Abgeordneten des Bezirks hatte er sich vor Ort über die Vorschläge der FU informiert.

Benneter war 2001 maß-

geblich daran beteiligt, die Pläne des Senats zur Schließung der Steglitzer Uni-Klinik zu stoppen. Heute bekennt sich sowohl Wissenschaftssenator Jürgen Zöllner, als auch der Charité-Vorstand eindeutig zu Steglitz. „Daran rüttelt niemand

mehr“, sagt Benneter. „Jetzt geht es um das beste Entwicklungskonzept für den Erhalt einer hochwertigen Uni-Klinik. Das Steglitzer Klinikum darf nicht auf der Strecke bleiben, aber auch nicht zum Spielball privater Interessen werden.“

### Filmveranstaltung im Bali-Kino

Am 13.9. laden die Jusos Südwest zur Film-Veranstaltung im BALI-Kino am S-Bahnhof Zehlendorf ein. Gezeigt wird der Film „Let's make MONEY“. Regie: Erwin Wagenhofer. Beginn: 20:30 Uhr. Eintritt frei. Im Anschluss an den Film diskutiert Klaus Uwe Benneter mit dem SPD-Bundestagsabgeordneten Hermann Scheer.

### Bei Eisbär Knut im Berliner Zoo

120 Kindern aus Steglitz-Zehlendorf bereitete Bundestagskandidat Benneter eine besondere Freude: Einen kostenlosen Ausflug in den Zoo. Benneter ist Mitglied des Fördervereins des Zoos. Eingeladen waren Kinder vom Nachbarschaftsheim Mittelhof und dem Stadtteilzentrum Steglitz.

### Lokales Impressum

Verantwortlich für die Regionalseite:  
Rüdiger Scholz  
Müllerstr. 163, 13353 Berlin  
Tel. 030-4692-222



Klaus Wowereit und Frank-Walter Steinmeier

## Der Deutschlandplan ist richtig

### Wowereit kämpft mit Steinmeier gegen Schwarz-Gelb

Drei Wochen vor der Wahl zeigt sich Berlins Regierender Bürgermeister Klaus Wowereit zuversichtlich und kämpferisch: „Viele Menschen haben ihre Wahlentscheidung noch nicht getroffen und gerade um ihre Stimmen werben wir, damit Deutschland mit Frank-Walter Steinmeier eine bessere Perspektive erhält.“ Mit seinem mutigen Deutschlandplan setzt Frank-Walter Steinmeier die richtigen Akzente – gerade auch für Berlin: so bieten die Förderung des Gesundheitssektors, mehr Arbeitsplätze in der Pflege sowie neue Jobs durch die Förderung

von Umwelt- und Energietechnologien Chancen für die Hauptstadt. Gleiches gilt für die Bildung. „Union und FDP wollen zurück zu den Konzepten der Ära Kohl, aber das ist die ganz falsche Richtung“, so Wowereit. Ihre versprochenen Steuererlöse führen direkt in den Sozialabbau. Sie propagieren die Abkehr von Mindestlöhnen und wollen eine Aufweichung von Mitbestimmung. Mit dem Weiterbetrieb veralteter Atomkraftwerke gefährden sie ganz Deutschland. „Deshalb werden wir alles dafür tun, um Schwarz-Gelb zu verhindern.“

## Berlins Bildungsreform soll bundesweit Schule machen

Bildung ist ein wichtiges Zukunftsthema – auch in Berlin, das eine große Schulreform beschlossen hat. Das Ziel: Für alle Schülerinnen und Schüler soll es optimale Lernbedingungen geben und bessere Schulabschlüsse. Mehr Ganztagsbetreuung, längeres gemeinsames Ler-

nen: Der Berliner Senat macht vor, was die SPD auch auf Bundesebene erreichen will. Berlins SPD-Landes- und Fraktionsvorsitzender Michael Müller: „Wir wollen keine Sackgassen im Schulsystem. Unsere Schulreform sorgt dafür, dass wir ein zweigliedriges Schulsystem be-

kommen und zwei unterschiedliche Wege, die beide zum Abitur führen können. Damit kann besser auf die individuellen Bedürfnisse und Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler eingegangen werden.“ In den nächsten drei Jahren, so Bildungs-

senator Jürgen Zöllner, investiert Berlin fast eine halbe Milliarde Euro in Schulbau und Sanierung aus Landesmitteln sowie den Konjunkturprogrammen. Für Andrea Nahles, im Kompetenzteam Steinmeiers für Bildung zuständig, sind „gleiche Bildungschancen eine Frage der sozialen Gerechtigkeit“.